

Saison 2017/18 - Spielbericht vom 27.01.2018 – Champions-League Männer –

Szeged besiegt den SKC Victoria

Schwere Aufgabe im CL-Rückspiel für Bamberger Herren

SZEGED. Im Hinspiel der 2.Runde in der NBC Champions-League mussten sich die Herren bei Alabardos Szegedi TE (Ungarn) mit 5:3 MP und 3676:3573 Kegeln bei 15:9 Satzpunkten geschlagen geben. Mit den drei erzielten Duellsiegen konnte man noch für Schadensbegrenzung sorgen und hat dennoch eine Chance aufs Weiterkommen, wenn man das Rückspiel am 17. Februar mit 6:2 MP gewinnt. Beste Bamberger waren Dominik Kunze (639), Christian Wilke (636) und Cosmin Craciun mit 622. Tagesbester wurde der ungarische Nationalspieler Norbert Kiss mit 657 Kegel.

Eine Hiobsbotschaft erreichte die SKC-Verantwortlichen bereits zu Beginn der letzten Woche, als sich Leistungsträger Nicolae Lupu aufgrund einer schweren Grippe abmelden musste. Dennoch hoffte man auf eine schnelle Genesung. Doch leider wurden die Wünsche nicht erhört und so musste man ohne den dienstältesten Victorianer die Reise nach Ungarn antreten. Deshalb entschieden sich die Trainer die Taktik für das Spiel zu ändern um möglichst viele Mannschaftspunkte einzusammeln. Als man die Aufstellung der Magyaren sah entschied man sich am Start für Craciun und Rüger, die auf Sel und Kiss trafen. Craciun, der mit guten Leistungen derzeit glänzt, musste sich zu Beginn seinem Widersacher Sel gleich zwei Mal geschlagen geben (152:150 und 163:155). Mit dem 2:0 Rückstand ging man in die 2. Spielhälfte und da sah es erneut nach einem weiteren Satzpunkt für Sel aus. Doch Craciun konnte sich trotz zwei Fehlwürfen den Anschlusssatz zum 2:1 mit 156:149 sichern und hatte so noch die Chance auf den MP. Dank eines Traumwurfs mit der 17. Kugel in Satz 4 zog Craciun Sel den Zahn und lag fortan in Führung und verteidigte diese. Bei 2:2 Satzpunkte und 622:601 ging der MP an Bamberg. Im anderen Duell hatte Rüger gegen den ungarischen Weltklassespieler Kiss zu Beginn wenig Chancen, obwohl Rüger richtig stark spielte. Dennoch lag er zur Halbzeit mit 2:0 SP und 362:312 zurück. Da auch der 3. Satz mit 166:138 an Kiss ging war dieser MP vorzeitig auf Seiten von Szegedi TE. Am Ende konnte Rüger noch mit 138:129 auf 3:1 verkürzen, aber mit 657:588 war die Differenz höher als erhofft. Bei Stand von 1:1 und einem Minus von 48 Kegeln betraten nun Kunze und Wittke die Bahnen. Dort trafen sie auf die Magyaren Marton und Karsai. Kunze fand sofort Zugang zum Spiel hatte aber mit Marton einen Gegner der groß aufspielte und so ging Satz 1 mit 171:168 an Szeged. Doch Kunze konterte und glich mit 157:153 zum 1:1 aus und ging dann nach dem Gewinn des 3. Satzes (163:154) mit einer 2:1 Führung in den letzten Satz. Dort musste er sich ganz knapp mit 152:151 geschlagen geben. Bei 2:2 SP ging der MP an Kunze, da er im Gesamtergebnis mit 639:630 vorne lag. Im anderen Duell von Karsai gegen das Bamberger Duo Wittke und Teufel hatte der Ungar wenige Probleme den MP einzufahren. Nach einem 2:0 Rückstand reagierte man auf Bamberger Seite und brachte Teufel für Wittke ins Spiel. Doch der Wechsel verpuffte und so gingen auch die nächsten beiden Sätze an Karsai. Mit 4:0 SP und 601:518 ging der MP an Szegedi TE womit es nach 4 Duellen insgesamt 2:2 Unentschieden stand, Szeged aber uneinholbar mit 122 Kegeln führte. Nun sollte Fritzmann gegen Calic und Wilke gegen Feher für die nächsten Mannschaftspunkte sorgen um damit noch ein 4:4 Unentschieden zu schaffen. Fritzmann begann gut gegen Calic, musste aber mit der vorletzten Kugel den Satz mit 157:149 an Calic abgeben. Da auch der 2. Satz (164:142) an Calic ging wurde der Druck immer größer und so war es nicht verwunderlich, dass unter Last der Aufgabe auch der 3. Satz an Calic ging. Am Ende konnte Fritzmann noch mit einem Satzgewinn auf 3:1 verkürzen, der MP ging aber mit 3:1 SP und 603:570 an Calic, womit dieser die Ungarn mit 3:2 in Führung brachte. Doch im anderen Duell sollte Wilke gegen Feher für Bamberg noch zählbares einfahren. Nach starkem Start (176:146) musste

Wilke den 1:1 Ausgleich mit 157:142 hinnehmen. Doch davon wenig beeindruckt schlug er postwendend zurück und sicherte sich mit 164:146 eine 2:1 Führung. Am Ende holte sich Wilke auch den letzten Satz mit 154:135 und sicherte sich damit den MP bei 3:1 SP und 636:584 Kegel. Der Rückstand im Gesamtergebnis konnte aber nicht mehr aufgeholt werden. Hier siegte Szeged mit 3676:3573 womit der Endstand von 5:3 für Alabardos Szegedi TE besiegelt war. Im Rückspiel hofft man auf den erkrankten Nico Lupu zurückgreifen zu können und mit einem Husarenstreich den Traum vom Final Four in Bamberg doch noch realisieren zu können. In den weiteren Spiele mit deutscher Beteiligung setzte sich Zerbst mit 7:1 MP gegen Neunkirchen (Österreich) durch, während der KC Schwabsberg sich mit 6:2 MP bei Zalaegerszegi TE (Ungarn) geschlagen geben musste.

Spielstatistik:

Alabardos Szeged (HUN)	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Sel	Craciun	2 : 2	601 : 622	0 : 1
Kiss	Rüger	3 : 1	657 : 588	1 : 1
Marton	Kunze	2 : 2	630 : 639	1 : 2
Karsai	Wilke/ Teufel	4 : 0	601 : 518	2 : 2
Calic	Fritzmann	3 : 1	603 : 570	3 : 2
Feher	Wilke	1 : 3	584 : 636	3 : 3
Gesamt		15 : 9	3676 : 3573	5 : 3

Ergebnisse 2.Runde Champions-League Hinspiele:

Heimmannschaft	vs.	Auswärtsmannschaft	MP	SP	Ergebnis
SKV Rot-Weiß Zerbst	vs.	SK FWT Comp. Neunkirchen	7:1	17 : 7	3838 : 3671
Zalaegerszegi TE	vs.	KC Schwabsberg	6:2	14,5 : 9,5	3605 : 3513
SK Zelez. Podbrezova	vs.	KK Zapresic	5:3	16 : 8	3856 : 3730
Alabardos Szegedi	vs.	SKC Victoria Bamberg	5:3	15 : 9	3676 : 3573